

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Ihr habt ein Scale-Up im Bereich Umwelt, Lebensmittelnutzung und Verkehr und wollt richtig was bewirken? Dann macht mit beim Innovationsprogramm der CivTech Alliance. Mehr Infos findet ihr weiter unten. Am 15. Juli ist es endlich soweit und das erste INNO FESTIVAL BW findet statt, inklusive Live-Musik und Beer Tasting, also schnell noch anmelden! Lest außerdem, wie die Idee des Startups Shoppu entstanden ist und wer alles zum Team gehört. Natürlich warten noch viele weitere spannende Veranstaltungen und Empfehlungen auf euch. Viel Spaß beim Lesen!

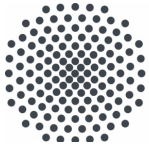
Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen. Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße
Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

Drei Fragen an Stephan Töllers

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Stephan Töllers. Nach meinem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik bin ich mittlerweile als Informationsdesigner gemeinsam mit einer Kollegin für die Kommunikation der Gründermotor Landesinitiative zuständig und am Institut für Entrepreneurship und Innovationsforschung angestellt. Zunächst mag der Sprung aus der Welt der Ingenieur*innen in den Bereich Kommunikation & Branding sonderbar erscheinen, diese Reise hat für mich jedoch bereits vor meinem Studium durch einen Nebenjob als Mediengestalter begonnen. Mit Freude und Leidenschaft habe ich das Thema Grafikdesign und später auch Informationsgestaltung dann neben dem Studium verfolgt und konnte nach meinem Bachelorabschluss dann vollständig in diesen Bereich wechseln. Durch diese Reise bin ich nun eine Person die Farben wie Petrol, Apricot und Flieder kennt und gleichzeitig mehrdimensionale Funktionen integrieren kann - auch wenn dieses Wissen im Leben eines Informationsdesigners erschreckend selten von Nutzen ist.



2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Zu dem Thema Entrepreneurship bin ich in meinem vierten Semester der Luft- und Raumfahrttechnik an der Universität Stuttgart gekommen. In einer Zeit der persönlichen Orientierung habe ich das Angebot bekommen für die Let US start! Initiative der Vector Stiftung und Universität als Designer tätig zu sein. So war ich auch Teilnehmer des ersten Batches der Let US start! SQ "In sechs Wochen zum Startup" und in den folgenden zwei Semestern leitete ich diese SQ. Auf diesem Weg war der Schritt in die Stuttgart Startup Szene ein sehr kleiner und ich genoss die Aufbruchsstimmung, die zu dieser Zeit herrschte, da viele Player begannen, neue Impulse zu setzen - bspw. Gründermotor mit dem Meisterklasse-Format. Zu dieser Zeit war ich dann auch in verschiedenen Formaten als Startup Coach mit Schwerpunkt Branding unterwegs.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

Der Sprung ins kalte Wasser wird von der Erkenntnis übertroffen, dass man auch in kaltem Wasser schwimmen kann 😊

News

Newsletter der World Citizen School

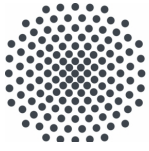
Die World Citizen School ist eine Bildungsinnovation am Weltethos-Institut der Universität Tübingen. Sie fördert freiwilliges studentisches Engagement und selbstbestimmtes, wertorientiertes Lernen. Das Ziel aller Beteiligten ist eine starke globale Zivilgesellschaft.

In ihrem Newsletter berichten sie über das politische sowie soziale Weltgeschehen, ihre eigenen Events und stellen Podcasts und Medientipps vor.

Unter <https://worldcitizen.school/> findet ihr mehr Infos und könnt den Newsletter abonnieren.

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Alexander Brem,

Die Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Alexander Brem, Leiter des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung an der Universität Stuttgart ist jetzt auf YouTube unter <https://www.youtube.com/watch?v=9-IWkEkCBLs> verfügbar. Er spricht in diesem Vortrag über Relevanz betriebswirtschaftlicher Innovations- und Entrepreneurshipforschung im Kontext der Corona-Pandemie.



Teams aus der Gründerregion Stuttgart

Shoppu

Die Gründer

Sokol Makolli

- Appentwicklung
- Hobbies: Basketball

Julian Blumenröther

- Design und Branding
- Hobbies: Sport, Fahrradfahren, Reisen

Ali Salaheddine

- Kommunikation mit Partnern
- Marketing und Recht
- Hobbies: Fitness, Computer

Die Idee in 3 Sätzen:

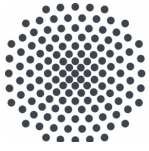
Wir wollen den Lebensmittelhandel digitalisieren, indem wir eine Consumer-to-Consumer-Plattform anbieten. Diese bringt Menschen, die Einkäufe benötigen, mit Menschen aus ihrer Umgebung zusammen, die einkaufen gehen, damit diese gegen Bezahlung Einkäufe mitbringen.

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Der Cofounder Ali besitzt kein eigenes Auto und wohnt weit entfernt vom nächsten Supermarkt. Dadurch war Einkaufengehen immer sehr zeit- und kraftaufwendig. Dadurch kam ihm die Idee, dass sein Nachbar ihm die Einkäufe mitbringen könnte, wenn dieser sowieso einkaufen geht. Nur weiß niemand, welcher Nachbar diese Dienstleistung anbieten würde. Wieso gibt es keine Plattform, auf der man diese beiden Personen zusammenbringt? Und so entstand dann die Idee für Shoppu.

Wir haben Shoppu in Form einer Prototypen-App implementiert und arbeiten gerade an der Ausformulierung des Businessplans, damit wir Shoppu mit Hilfe der EXIST-Förderung erfolgreich auf den Markt bringen können.

Wir sind ein jahrelang befreundetes Team, das alle wichtigen Bereiche, die für die erfolgreiche Umsetzung von Shoppu essentiell sind, abdeckt.



Next Steps:

- EXIST-Antrag stellen
- Appentwicklung vollenden
- Marketingkampagne planen und durchführen

Kontakt:

shoppu@freshspark.de

Events, Challenges & More

XR in Industry LIVE: VR- und MR-Anwendungen im industriellen Umfeld

am 13. Juli 2021 von 16:30 bis 18 Uhr

kostenlose Anmeldung unter <https://www.eventbrite.de/e/xr-in-industry-live-vr-und-mr-anwendungen-im-industriellen-umfeld-tickets-158577518627?aff=ebdssbeac>

Extended Reality (Virtual und Augmented Reality) bietet vielfältige Chancen auch für die Industrie: virtuelle Prototypen, Maschinensimulationen, digitaler Zwilling zur Fabrikplanung, immersives Lernen, Remote Instandhaltung, smarte Logistik und Produktion und vieles mehr sind keine Science-Fiction, sondern ermöglichen schon heute Horizonterweiterungen und konkrete Effizienzgewinne in industriellen Abläufen. In einer (Präsenz-)Veranstaltung in den Räumen des Virtual Dimension Center soll das Verständnis dieser Technologien vertieft und industrielle Anwendungsbeispiele in der Live-Erprobung erlebbar werden.

INNO FESTIVAL BW

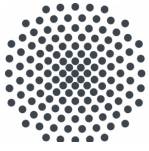
am 15. Juli ab 13:30 Uhr

kostenlose Anmeldung unter <https://app.eu.veertly.com/v/innofestivalbw>

Am 15. Juli 2021 findet das INNO FESTIVAL BW zum ersten Mal statt.

An diesem Tag kommt das Startup-Ökosystem aus Baden-Württemberg zusammen, um sich stärker zu vernetzen und über Innovationen auszutauschen.

Auf der Agenda steht unter anderem eine inspirierende Keynote mit dem Gründer von Knowunity Benedict Kurz sowie ein spannender Expert Talk zum Thema disruptive Innovationen mit CureVac Mitgründer Ingmar Hoerr, der Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerin Theresia Bauer und Barbara Diehl von der Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIN-D). Interaktive Spotlight Sessions, Startup-Pitches und



Austauschmöglichkeiten in Form von Open Tables sowie eine mitreißende Early Night Show mit anschließendem Beer Tasting und Livemusik bieten dabei viele Möglichkeiten, um sich mit dem Startup-Ökosystem zu vernetzen.

Landesfinale des Start-Up BW Young Talents 2021

am 16. Juli 2021 online von 10 bis 13 Uhr

Mehr Infos unter www.startupbw.de/themen/young-talents/

Aus 25 Innovation-Workshops in Präsenz, hybrid oder online haben sich Schulsiegererteams für die diesjährige Landesauswahl und das Landesfinale qualifiziert. Die Teams der Start-up BW Young Talents Landesauswahl werden ihre Ideen von morgen in Elevator-Pitches präsentieren und sich den kritischen Fragen der Jury stellen. Diese entscheidet dann über die drei besten Teams des Landesfinales. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können beim Publikumspreis für ihr Favoritenteam abstimmen. Die Preisgelder werden von der L-Bank zur Verfügung gestellt.

Bei der anschließenden Siegerehrung wird Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut sprechen und Gründerinnen und Gründer werden sich mit Schülerinnen und Schülern austauschen und inspirierende Insights in die Start-up-Welt geben.

STARTUP AUTOBAHN powered by Plug and Play's EXPO 10

vom 21.-23. Juli 2021

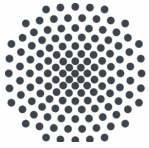
Anmeldung und mehr Infos unter <http://expo10.pnptc.events/>

Die STARTUP AUTOBAHN führt zwei Programme pro Jahr durch, die mit einer EXPO abgeschlossen werden. Das Programm ist stufenunabhängig und wurde entwickelt, um Startups zu unterstützen, indem es sie mit den richtigen Geschäftsbereichen der Unternehmenspartner verbindet, um eine Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit wie ein Pilotprojekt, eine Implementierung oder eine Investition zu schaffen. Während des dreitägigen Events wird das fünfjährige Jubiläum gefeiert, es stellen sich die Startups des aktuellen Programms vor und Experten diskutieren in spannenden Sessions die neuesten Technologien. Ihr könnt an diesem Event kostenlos teilnehmen, wenn ihr bei der Anmeldung die Universität Stuttgart als Partner angebt.

Mitwirkung am internationalen Innovationsprogramm der CivTech Alliance

Bewerbung bis zum 25. Juli 2021

Mehr Infos unter <https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/meldung/pid/aufruf-an-deutsche-nachhaltigkeits-scale-ups/>



Alle deutschen Scale-ups der Bereiche Umwelt, Lebensmittelnutzung und Verkehr sind herzlich dazu aufgerufen, am internationalen Innovationsprogramm der CivTech Alliance mit Blick auf die COP26, den UN-Klimagipfel im November 2021 in Glasgow, mitzuwirken. Durch das CivTech Alliance COP26 Global Scale-up Programme besteht die einmalige Chance, im Rahmen eines globalen Innovationsprogramms, mit den eigenen Lösungen zur Überwindung der Klimakrise beizutragen. Bewerbungen orientieren sich an den drei Herausforderungsfeldern Environment Resilience, Reducing Food Waste und Reducing Emissions & Decarbonizing Transport im Bereich der Kernthemen der COP26 und werden mit Hilfe des Programms weiterentwickelt. Teil des Programmangebots sind Networking, Einblicke in unterschiedliche internationale Innovationsökosysteme, eine einzigartige internationale Plattform, Zugang zu Entscheidungsträgerinnen und -trägern, vielseitige Inspiration und noch vieles mehr.

Neuausschreibung „Junge Innovatoren“

Bewerbung bis zum 27. September 2021

Mehr Infos unter <http://www.junge-innovatoren.de/infomaterial.html>

Das Förderprogramm „Junge Innovatoren“ unterstützt junge wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aus Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und den Akademien sowie Personen mit Hochschulabschluss, die eine vorgelagerte Bundesförderung (z.B. EXIST Gründerstipendium) erhalten haben, bei der Vorbereitung ihrer Existenzgründung. Förderwürdig sind die Vorbereitungen auf Unternehmensgründungen, bei denen es um Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen geht, die auf Erfindungen von Existenzgründer*innen, einer von ihnen entwickelten Software oder ihrem technologischen Know-how beruhen.

Science2Start-Ideenwettbewerb

Bewerbung bis zum 30. September 2021

Mehr Infos unter <https://www.bio regio-stern.de/de/projekte/science2start>

Beim jährlich ausgelobten Science2Start Ideenwettbewerb haben Nachwuchswissenschaftler oder Gründer aus dem Life-Sciences-Bereich in der BioRegion STERN die Möglichkeit, ihre Gründungsidee auf den Prüfstand zu stellen. Ob wissens- oder technologiebasierte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen – den Ideen im Bereich Life-Sciences sind keine Grenzen gesetzt. Alle eingereichten Ideenskizzen werden auf ihre wissenschaftliche Exzellenz und ihr wirtschaftliches Potenzial hin geprüft. Alle Teilnehmer erhalten eine fachlich fundierte Rückmeldung, die drei besten Konzepte erhalten einen Geldpreis und werden in feierlichem Rahmen sowie in Gegenwart zahlreicher Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Forschung, Politik und der Finanzbranche prämiert.